
Subject: Einnahme FIN optimieren vor FUE HT
Posted by [CK489](#) on Sat, 21 Jan 2017 19:43:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

zunächst einige Infos zu meiner Person/Situation:

Ich bin 27 und leider seit 8 Jahren unter AGA. Ich habe mich dazu entschlossen, eine FUE Haartransplantation durchzuführen. Einen Termin habe ich bereits zum 20.03.17 bekommen. Ich nehme zur Stabilisierung meines Haarstatusses seit Anfang September FIN mit einer täglichen Dosis von 0,5mg. Ich habe im September mit einer niedrigeren als der empfohlenen von 1 mg begonnen, weil ich vor rund 4 Jahren einen ersten Versuch startete und bereits nach 2 Monaten Nebenwirkungen zu beklagen hatte. Ich habe nun nach knapp 4,5 Monaten das Gefühl, dass ich deutlich weniger Haare verliere und die Wirkung des FIN einsetzt. Allerdings habe ich Angst davor, dass der Haarausfall zum OP-Termin (bis dahin hätte ich eine Einnahmezeit von rund 6 Monaten erreicht) den Status noch nicht so sehr stabilisiert habe, dass es zu keinem Schockausfall mit/nach der HT kommt. Die Frage, die ich mir nun stelle ist die, ob ich rund 1 Monat vor der HT die Dosis auf 1 mg täglich erhöhen sollte, um eine noch bessere Stabilisierung vor der HT zu erreichen. Habe ich mit dieser Vorgehensweise gut Chancen oder ist es unerheblich, die Dosis 1 Monat vor der HT und ggf. auch die ersten Monate nach der HT zu erhöhen?

Über Ratschläge und Rückmeldungen würde ich mich freuen.

MfG

Subject: Aw: Einnahme FIN optimieren vor FUE HT
Posted by [asssssasssssins weeeed](#) on Sun, 22 Jan 2017 11:11:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo CK489,

Ich würde an deiner Stelle erst mal abwarten mit der Haartransplantation, da:

- Du Fin schon mal probiert hast und du es dann wieder abgesetzt hast aufgrund von Nebenwirkungen, die evtl wieder eintreten könnten
- Da du nicht weißt, wie gut Fin bei dir auf Dauer wirkt

Zusammengefasst:

Eine HT macht nur Sinn, wenn der Haarausfall stabilisiert ist, sprich natürlich (er stoppt einfach so mit zunehmenden Alter) oder medikamentös (durch die Eintretende Wirkung eines Medikamentes gegen die Alopezie)

Um dir mal ein Beispiel zu zeigen, wie ein HT ohne Fin im worst case aussehen kann:

<https://www.youtube.com/watch?v=Dva1kxipaeo>

(ab 0:35 sieht man wie es sich ohne Fin weiterentwickelt hat)

Diesem Patient konnte natürlich mit einer 2. HT weitergeholfen werden, aber das ist individuell, man weiß nie, wie viel bei dir noch ausfällt.

PS:

Ich würde auch gerne eine HT machen, aber ich muss es mir auch noch ein paar Jahre verkneifen, bis ich SICHER weiß, ob Fin bei mir dauerhaft wirkt.

Ich hoffe ich konnte dir weiterhelfen

Beste Grüße,
Assssassssins Weeeed

Subject: Aw: Einnahme FIN optimieren vor FUE HT
Posted by [buttkeis](#) on Sun, 22 Jan 2017 13:33:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Status und grafts bedeuten hier alles. Wie ist der Status? Lässt du verdichten o auffüllen?

Hast du viel resthaar wird dieses ohne medis ausgehen. Bedeutet normal dass du danach Medis nehmen solltest /müsstest. In deinen Fall weiterhin fin. Die Haare haben den größten Schub nach der Operation am Monat 6 bis 10. Desweiteren kann es sein dass der shhockloss die bereits geschwächten dht Haare mit wegsebelt.

Welchen doc hast du gewählt. Wieviel grafts?

Subject: Aw: Einnahme FIN optimieren vor FUE HT
Posted by [CK489](#) on Sun, 22 Jan 2017 20:41:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Dir für deine Antwort. Ich habe meinem Beitrag mal 2 aktuelle Fotos von meinem Haarstatus beigefügt.

Ich habe einen Termin bei Herrn Dr. Demirsoy und nach seiner Schätzung bedarf es in meinem Fall an 3000-3500 Grafts zum Auffüllen der Geheimratsecken und das Verdichten des vorderen Bereiches.

Ich beabsichtige, FIN auch nach der HT weiterhin einzunehmen, um mein Resthaar/Haupthaar über die Transplantation hinaus halten zu können. Langfristig ist mir bewusst, dass beim absetzen von FIN eine weitere HT notwendig sein wird, weil ich ohne Medi wohl ein Norwood 6 Kandidat wäre..

File Attachments

1) [DSC_1085 - Kopie.JPG](#), downloaded 289 times



2) [DSC_1090 - Kopie.JPG](#), downloaded 263 times



Subject: Aw: Einnahme FIN optimieren vor FUE HT
Posted by [Matthias-Rudolph](#) on Wed, 25 Jan 2017 01:33:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke, damit kannst du nichts falsch machen.

Subject: Aw: Einnahme FIN optimieren vor FUE HT
Posted by [buttkeis](#) on Wed, 25 Jan 2017 07:57:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

CK489 schrieb am Sun, 22 January 2017 21:41 Danke Dir für deine Antwort. Ich habe meinem Beitrag mal 2 aktuelle Fotos von meinem Haarstatus beigefügt.
Ich habe einen Termin bei Herrn Dr. Demirsoy und nach seiner Schätzung bedarf es in meinem Fall an 3000-3500 Grafts zum Auffüllen der Geheimratsecken und das Verdichten des vorderen Bereiches.
Ich beabsichtige, FIN auch nach der HT weiterhin einzunehmen, um mein Resthaar/Haupthaar über die Transplantation hinaus halten zu können. Langfristig ist mir bewusst, dass beim absetzen von FIN eine weitere HT notwendig sein wird, weil ich ohne Medi wohl ein Norwood 6 Kandidat wäre..

Bei Dir würde es ja bedeutet, dass Demisroy verdichten muss. Verdichten ist natürlich immer schwerer und mehr Risiko für Shockloss des DHT geschwächtes Haares.

In 1. Linie ist es wichtig dass DU eine schlaue Haarlinie wählst, eine die im Alter nicht nach Jay-Z aussieht, wenn Du weisst was ich meine. Wichtig ist dass die Dichten in Zone 1 und 2 gut sind.

HAst Du ein Bild vom Donor und Oberkopf?

Hast Du ein Bild vom Oberkopf?

Subject: Aw: Einnahme FIN optimieren vor FUE HT
Posted by [Tom10](#) on Wed, 25 Jan 2017 16:34:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

assssassssins weeed schrieb am Sun, 22 January 2017 12:11 Hallo CK489,
Ich würde an deiner Stelle erst mal abwarten mit der Haartransplantation, da:
- Du Fin schon mal probiert hast und du es dann wieder abgesetzt hast aufgrund von Nebenwirkungen, die evtl wieder eintreten könnten
- Da du nicht weißt, wie gut Fin bei dir auf Dauer wirkt

Zusammengefasst:

Eine HT macht nur Sinn, wenn der Haarausfall stabilisiert ist, sprich natürlich (er stoppt einfach so mit zunehmenden Alter) oder medikamentös (durch die Eintretende Wirkung eines Medikamentes gegen die Alopezie)

Um dir mal ein Beispiel zu zeigen, wie ein HT ohne Fin im worst case aussehen kann:

<https://www.youtube.com/watch?v=Dva1kxipaeo>

(ab 0:35 sieht man wie es sich ohne Fin weiterentwickelt hat)

Diesem Patient konnte natürlich mit einer 2. HT weitergeholfen werden, aber das ist individuell, man weiß nie, wie viel bei dir noch ausfällt.

PS:

Ich würde auch gerne eine HT machen, aber ich muss es mir auch noch ein paar Jahre verkneifen, bis ich SICHER weiß, ob Fin bei mir dauerhaft wirkt.

Ich hoffe ich konnte dir weiterhelfen

Beste Grüße,
Assssassssins Weeed

Kannst nie wissen, NWs können von heute auf morgen auftreten.
Es ist sogar unwahrscheinlich dass du Fin dein ganzes Leben nimmst

Subject: Aw: Einnahme FIN optimieren vor FUE HT
Posted by [CK489](#) on Wed, 25 Jan 2017 21:20:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, ich sehe das sowohl mit der Haarlinie als auch mit dem Verdichten auch so. Aber nach meiner Recherche denke ich, dass ich bei Herrn Dr. Demirsoy gut aufgehoben bin.
Ich habe meinem Beitrag mal Fotos von meinem Donor und Oberkopf angehängt.

File Attachments

1) [DSC_1074 - Kopie.JPG](#), downloaded 232 times



2) [DSC_1076 - Kopie.JPG](#), downloaded 221 times

